

# **RS OGH 1992/4/9 6Ob523/92, 5Ob196/00k, 3Ob216/10a, 3Ob233/15h**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.04.1992

## **Norm**

AnfO §1

## **Rechtssatz**

In einem Fall, in dem zur Erweiterung der Haftungsgrundlage für den vollstreckbaren Anspruch des Anfechtungsgläubigers anfechtbar begründete Rechtspositionen zweier verschiedener Personen angefochten werden müssten, ist zwar die erfolgreiche Anfechtung gegenüber dem einen Anfechtungsgegner jeweils Voraussetzung für die Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung gegenüber dem anderen Anfechtungsgegner, die Anfechtung muss aber nicht gegen alle Anfechtungsgegner als notwendige Streitgenossen gemeinsam verfolgt werden, sondern ist in getrennten Prozessen zulässig.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 523/92

Entscheidungstext OGH 09.04.1992 6 Ob 523/92

Veröff: ÖBA 1992,1118

- 5 Ob 196/00k

Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 196/00k

Beisatz: Dies setzt aber voraus, dass es sich um von einander unabhängige Verbotsrechte handelt, hinsichtlich derer im Anfechtungsprozess ein unterschiedlicher Verfahrensausgang denkbar ist. (T1)

Veröff: SZ 73/193

- 3 Ob 216/10a

Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 216/10a

- 3 Ob 233/15h

Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 233/15h

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0050478

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

01.06.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)